

# Fliegender Tisch und stolze Knackis

## *Diakon Winfried Reers feierte Bühnenjubiläum*

RHEINBREITBACH. Er hat schon den Bischof von Würzburg, Dr. Friedhelm Hofmann, zum Schweben gebracht und viele Kinder wie Erwachsene sprachlos gemacht. In diesem Jahr feiert Diakon Winfried Reers nicht nur sein 30-jähriges Diakonienjubiläum, sondern auch sein 25-jähriges Bühnenjubiläum als Zauberer. Aus diesem Anlass präsentierte er jetzt zwei Gala-Vorstellungen und eine Familienshow im Pfarrheim. Vor dem stauenden Publikum ließ er einen 500-Euro-Schein verschwinden und schälte ihn aus einer saftigen Orange oder zeigte seinen neuesten Trick, einen fliegenden Tisch.

Seinen ersten Auftritt als Zauberer hatte Reers 1987 beim Pfarrfest in Rheinbreitbach, wo er 1984 seinen Dienst begann. Die leuchtenden Kinderaugen und das Staunen bewogen ihn weiterzumachen. Seine Gagen fließen immer in soziale Projekte. Seit 1990 gehört er auch zum renommierten „Magischen Zirkel“. Seine Tricks verrät er selbstverständlich nicht - das sei Ehrensache. Aber bei Workshops in der JVA Siegburg etwa bringt er den Insassen Zauberkunststücke bei und weiß, dass er ihnen damit mehr als

nur ein paar Tricks vermittelt: „Die gewinnen damit ein gutes Stück Selbstvertrauen.“ Das gehört für ihn mit zu seinem Beruf: „Für Gott und die Menschen da zu sein.“ CG



*Gerne lässt Reers sich bei seinen Tricks vom Publikum helfen.*  
(Foto: CG)